

Starkregenvorsorge lohnt sich! Schutzmaßnahmen für ein sicheres Grundstück.





Was erwartet Sie heute?

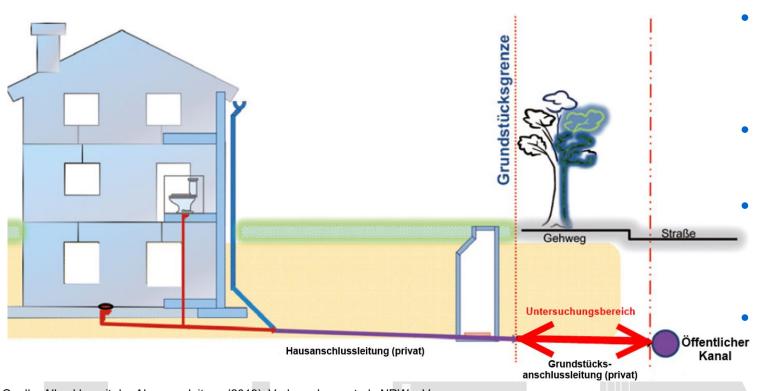
- 1. Die Aufgabe der Grundstücksentwässerung
- 2. Was ist Starkregen?
- 3. Die Gefahren von Starkregen
- 4. Starkregenvorsorge
 - 4.1 Rückstauschutz
 - 4.2 Schutz vor Oberflächenwasser
- 5. Förderprogramm für Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen
- 6. Der Umgang mit Regenwasser
- 7. Beratungsangebot der Grundstücksentwässerung



1. DIE AUFGABE DER GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG



Die Aufgabe der Grundstücksentwässerung



Quelle: Alles klar mit der Abwasserleitung (2019), Verbraucherzentrale NRW e.V.

- Weiterleitung des Abwassers von privaten Grundstücken bis hin zum öffentlichen Kanal
- Abwasser = Oberbegriff für Schmutzwasser und Niederschlagswasser
 - Schmutzwasser = gebrauchtes Wasser aus dem Haushalt (WC, Dusche, Waschmaschine etc.)
 - Niederschlagswasser = Wasser, das von bebauten oder befestigten Flächen abfließt







Was ist Starkregen?

Starkregen sind Regenereignisse, bei denen innerhalb **kurzer Zeit** eine **sehr hohe Menge** an Niederschlag fällt.

Diese Ereignisse treten räumlich begrenzt auf.

Sie sind daher zeitlich nicht bzw. schwer vorhersehbar.

Wird zukünftig häufiger auftreten!







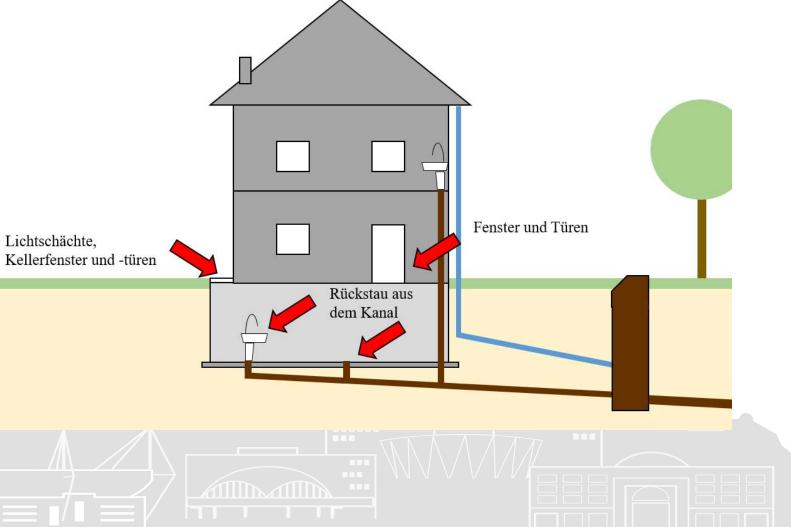


Zuflusswege von Wasser

 Unterirdisch durch: Rückstau

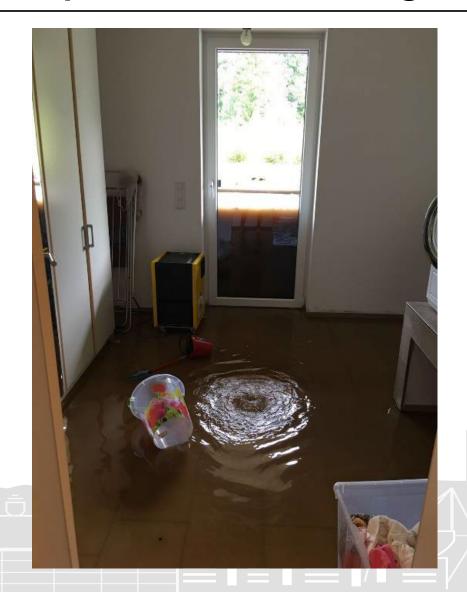
Oberirdisch durch:

Oberflächenwasser





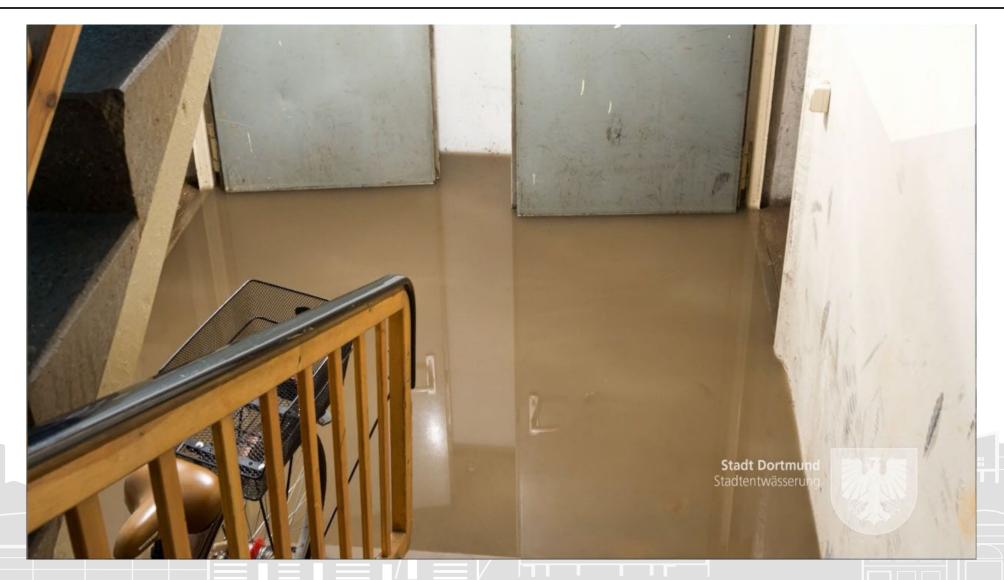
Praxisbeispiele von Überflutungen





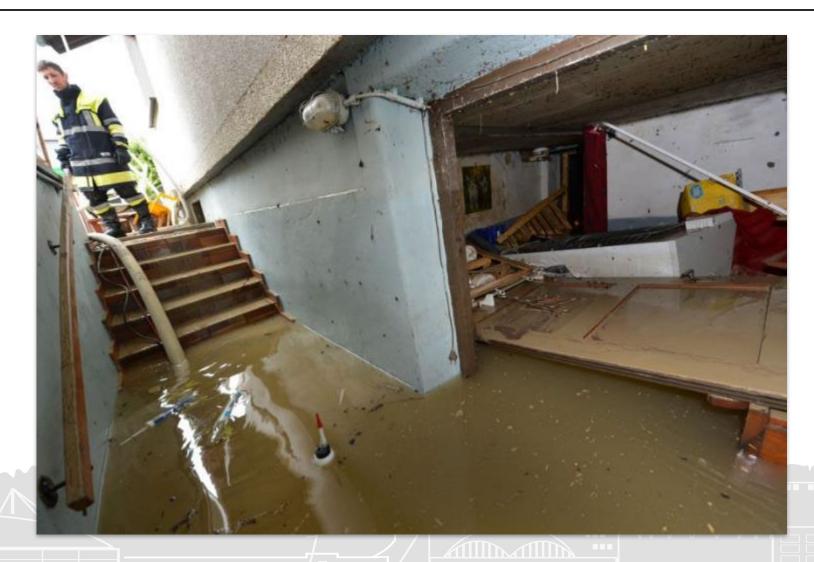


Praxisbeispiele von Überflutungen





Praxisbeispiele von Überflutungen





4. STARKREGENVORSORGE – RÜCKSTAUSCHUTZ

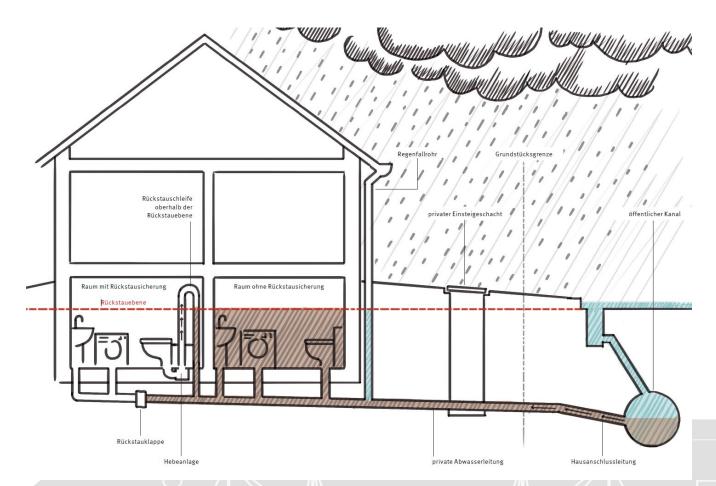


Film: Wie entsteht Rückstau?





Wie entsteht Rückstau?



Quelle: Alles klar bei Starkregen, Verbraucherzentrale NRW e.V.

- kommt es bei außergewöhnlichen Starkregenereignissen zur kurzfristigen Ansammlung von Abwasser in den Anschlusskanälen, spricht man von "Rückstau"
- Wasser steigt gleichmäßig an
- Straßenoberkante = Rückstauebene
- Wasser steigt nie h\u00f6her als R\u00fcckstauebene
- Räume unterhalb der Rückstauebene sind gefährdet
- Räume oberhalb der Rückstauebene sind nicht gefährdet



Stilllegen von Entwässerungsgegenständen

- Keine Ablaufstellen unterhalb des Straßenniveaus
- Nicht benötigte Bodenabläufe, Waschbecken, Toiletten, Duschen etc. verschließen
- Wo sich keine Öffnung befindet, kann kein Wasser austreten

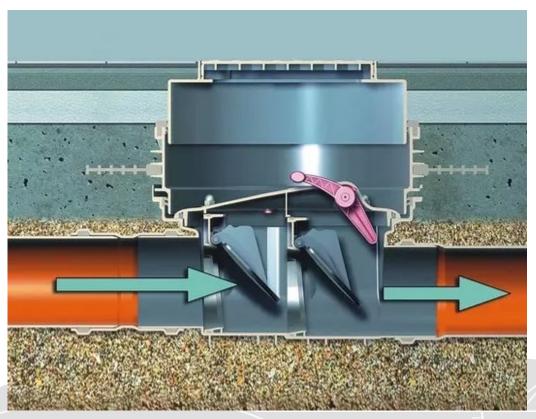






Einbau von Rückstauklappen/-verschlüssen

Normalfall



Funktionsweise:

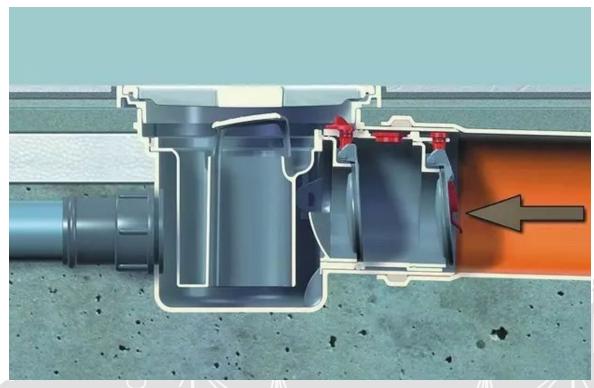
- Das Abwasser kann ungehindert in Strömungsrichtung abfließen (von links nach rechts)
- Dabei drückt das Wasser die Klappen in Fließrichtung auf

Quelle: https://www.sbz-online.de/sanitaer/damit-ihr-kunde-keine-nassen-fuesse-bekommt-rueckstau-sicher-vermeider



Einbau von Rückstauklappen/-verschlüssen

Rückstau



Quelle: https://www.sbz-online.de/sanitaer/damit-ihr-kunde-keine-nassen-fuesse-bekommt-rueckstausicher-vermeiden

Funktionsweise:

- Im Rückstaufall drückt das Kanalwasser in die Gegenrichtung
- Die Klappen schließen sich
- Wasser kann nicht weiter die Leitung hinauffließen

Achtung: Gegen Rückstau geschützte
Gegenstände sind während eines Rückstaus nicht benutzbar!



Einbau in die Bodenplatte



Quelle: ACO Passavant GmbH (2024)

Einbau in freiliegende **Abwasserleitung**



Quelle: ACO Passavant GmbH (2024)



Einbau am Waschbecken, Waschmaschine oder Heizungsanlage





Je nach Abwasserart dürfen nur bestimmte Rückstauverschlüsse verwendet werden:

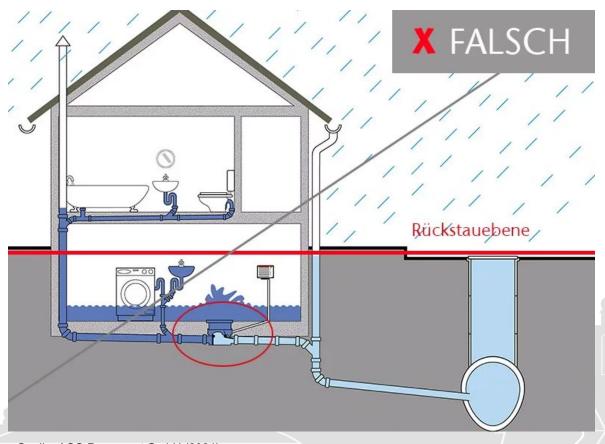
Fäkalienfreies Abwasser: Mechanische Rückstauklappen

Fäkalienhaltiges Abwasser: Elektrische Rückstauklappen





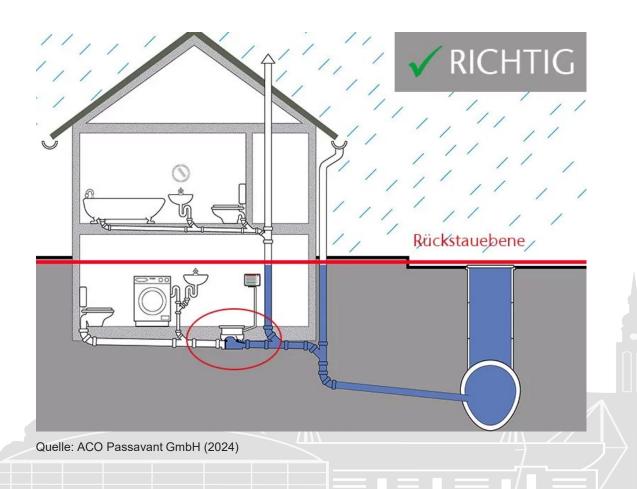
Fehler beim Einbau



- X An einen Rückstauverschluss darf **kein** Regenwasser angeschlossen sein, sonst droht eine **Selbstbeflutung**!
- Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauebene dürfen ebenfalls **nicht** an einen Rückstauverschluss angeschlossen werden!
- X Im Rückstaufall schließt der Rückstauverschluss und anfallendes Abwasser kann **nicht** abfließen!

Quelle: ACO Passavant GmbH (2024)





- ✓ Das Regenwasser ist **nicht** an einem Rückstauverschluss angeschlossen
- ✓ Fallleitungen sind immer in Fließrichtung hinter Rückstausicherungen anzuschließen

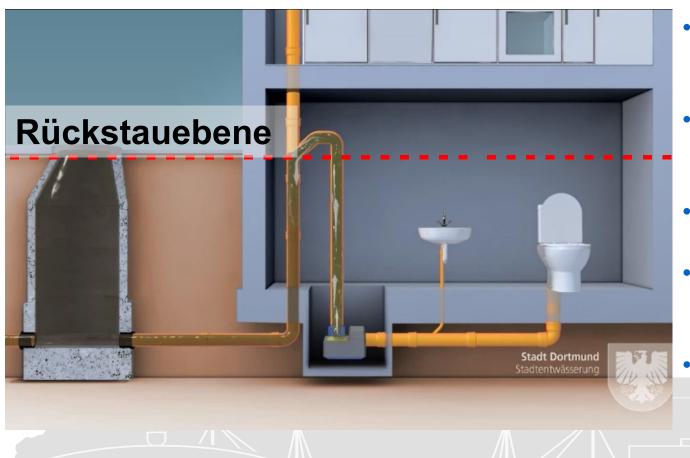


Film: Hebeanlage





Einbau von Hebeanlagen



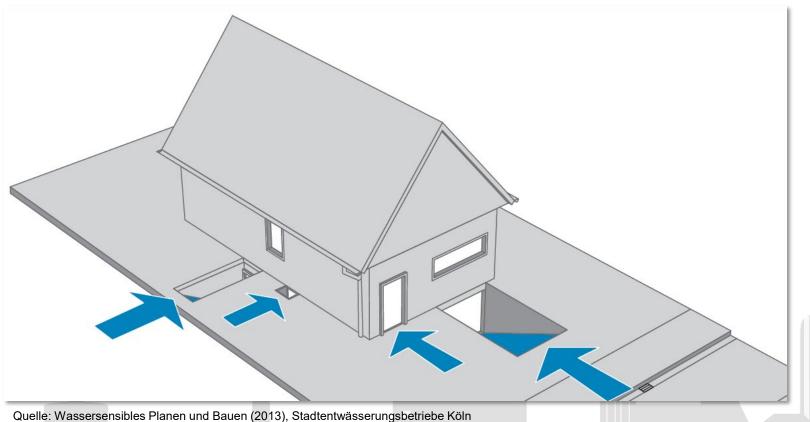
- häusliches Schmutzwasser wird über die Rückstauebene gepumpt und fließt weiter in den öffentlichen Kanal
- Nutzung von Gegenständen auch während des Rückstaus möglich (Toilettennutzung, Waschmaschine)
- Nach Möglichkeit Regenwasser nicht über Hebeanlage entsorgen
- Anschaffungs- und Betriebskosten von Abwasserhebeanlagen liegen h\u00f6her als bei R\u00fcckstauverschl\u00fcssen
- Entsprechender Platzbedarf für den Einbau ist zu berücksichtigen



4. STARKREGENVORSORGE – SCHUTZ VOR OBERFLÄCHENWASSER



Eintrittswegen von Starkregenabflüssen



Gefährdete Stellen:

- Lichtschächte
- Kellerabgänge außen
- Garageneinfahrten
- Türen und Fenster (bodentief)



Die Starkregengefahrenkarte



- Nutzen Sie die Starkregengefahrenkarte der Stadt Dortmund!
- Karte zeigt einstauendes Oberflächenwasser
- Je dunkler das Blau, desto höher ist der Einstau
- Gefahr von Rückstau wird in der Karte nicht angezeigt



Bauliche Lösungen







Bauliche Lösungen

Überdachung der Kelleraußentreppe



- Ziel: Weniger Wasser, das auf den Kellerniedergang trifft
- Wasser versickert entweder auf Rasenflächen oder wird über befestigte Flächen der Kanalisation zugeführt



Abdichtung von Fenstern und Türen



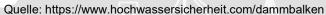


Absicherung Lichtschächte



Mobile Schutzsysteme



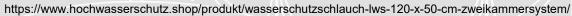






Mobile Schutzsysteme









5. FÖRDERPROGRAMM FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ VOR ÜBERFLUTUNGEN



Förderprogramm für Maßnahmen zum Schutz vor Überflutungen

- Für privates Wohneigentum
- Förderung von Maßnahmen zum Schutz vor Rückstau oder Oberflächenwasser
- Bis zu 500 € pro Objekt
- Laufzeit: bis Ende 2024
- Einkommensgrenze: 50.000 (Einzelpersonen)
 bzw. 100.000 € (gemeinsam Veranlagte) zu
 versteuerndes Jahreseinkommen



Förderprogramm zur Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser und Überflutung











Verschiedene Möglichkeiten zum Umgang mit Regenwasser

Dachbegrünung und Entsiegelung:

Förderung über das Umweltamt möglich

Versickerungsanlagen:

 Regenwasser auf Grundstück versickern lassen

Regenwassernutzung:

Regentonnen oder unterirdische Tanks



Versickerungsanlagen

- Versickerung über Mulden (oberirdisch) oder Rigolen (unterirdisch) möglich
- Versickerungsfähigkeit des Bodens muss beachtet werden
- Abstände zu benachbarten Grundstücken und unterkellerten Gebäuden müssen eingehalten werden
- Unterirdische Versickerungsanlagen (z.B. Rigole)
 bedürfen einer Genehmigung der Unteren
 Wasserbehörde (Umweltamt)



Muldenversickerung

Quelle: https://www.graf.info/de/regenwasser-versickerung/versickerungsmodule/ecobloc-system/ecobloc-inspect-420.html



Regenwassernutzung

- Verschiedene Arten von Regentanks: Flachtanks oder Rundtanks
- Niederschlagswasser wird aufgefangen und in den Tanks gespeichert
- Gartenbewässerung möglich



Quelle: https://www.graf.info/de/regenwassernutzung-unterirdisch/regenwassertanks/flachtank-platin.html



Quelle: https://www.graf.info/de/regenwassernutzungunterirdisch/regenwassertanks/regenwassertank-carat.html

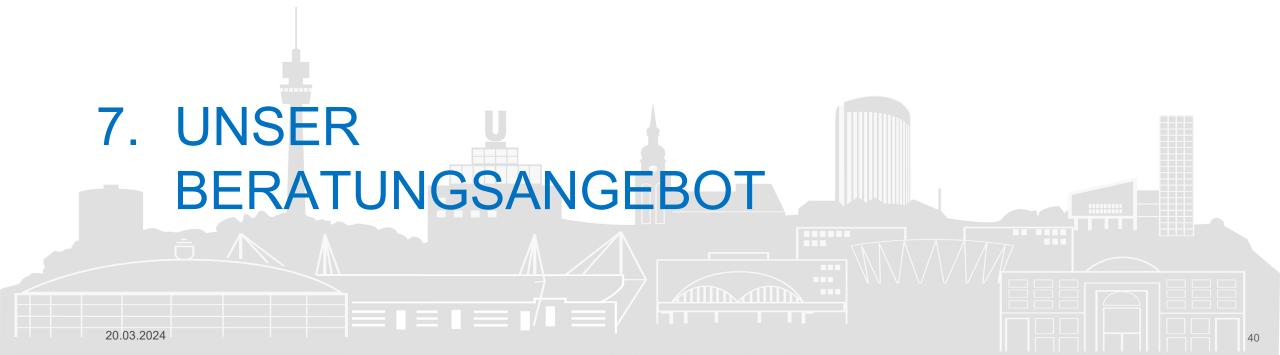


Vorteile der dargestellten Maßnahmen:

- Entlastung der Kanalisation bei Starkregen
- Ökologische Vorteile wie z.B. Kühlungseffekte und Grundwasserneubildung
- Gebühreneinsparung möglich: Antrag über das Steueramt Dortmund









Unser Beratungsangebot



- Das Beratungsangebot der Grundstücksentwässerung ist kostenlos
- Beratung per Telefon, E-Mail oder vor Ort
- Das Angebot umfasst:
 - Die Analyse von Schwachpunkten am Grundstück
 - Die Beratung zu Objektschutzmaßnahmen, Rückstauschutz und dezentralen Regenwasserbewirtschaftung



Wir sind für Sie da!



Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin!

Ansprechpersonen:

Fr. Althöfer Tel.: 0231 50-27841

Hr. Kuka Tel.: 0231 50-26793

Fr. Schödl Tel.: 0231 50-16148

starkregen@stadtdo.de